

**DAS GUTE WORT**  
von **Christoph J. Amor**

## Schönheit

„  
Schönheit ist ein wertvolles Kapital. Wer sich attraktiv präsentiert, hat es im Leben leichter. Stars und Sternchen machen es vor: Die Schönen sind oft auch die Erfolgreichen. Viele möchten ein Stück von diesem Kuchen abbekommen. Weder Kosten noch Mühen werden dafür gescheut. Und der Markt freut sich: Schönheitsoperationen, Fitnessstudios, Kosmetikprodukte etc. werden immer stärker nachgefragt und lassen die Kassen klingeln. Doch was ist Schönheit eigentlich? Schönheit liegt im Auge des Betrachters, sagt man. Und: Über den Geschmack lässt sich nicht streiten. Was lässt sich noch über das Schöne sagen? Vielleicht, dass es vergänglich ist. Auch am schönen Körper, dem bezaubernden Gesicht nagt der Zahn der Zeit. Der schöne Sonnenuntergang dauert nur wenige Augenblicke. Zum Schönen gehört das Unverhoffte und Plötzliche. Als schön wird erlebt, was in seiner Vollendung und Harmonie unsere Erwartungen übertrifft. Man fühlt sich durch die Begegnung mit dem Schönen bereichert. Das Schöne erscheint als Geschenk. Steht hinter dem Geschenk des Schönen eine schenkende höhere Macht? Das fragen sich religiöse wie religiös unmusikalische Zeitgenossen.



● Sie erreichen mich unter:  
[christoph.amor@pthsta.it](mailto:christoph.amor@pthsta.it)

**Christoph J. Amor ist Prodekan und Professor für Dogmatik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen.**